



Der Rektor

Ludwigsburg, 14.07.2020
Bearbeiter: Gottfreund, Markus
Telefon: 07141 / 140 - 984
E-Mail: markus.gottfreund@hs-ludwigsburg.de
Aktenzeichen:

Datenschutzhinweise nach Art. 13 DS-GVO für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten bei der Durchführung von Videokonferenzen und Webseminaren der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg (HVF) mit „Cisco Webex“.

In Zeiten, in denen ein digitaler Wandel nicht nur in der Privatwirtschaft angesagt ist, sondern auch bei der öffentlichen Verwaltung eingefordert wird, möchte die HVF zusätzlich zu analogen Angeboten vermehrt auch auf den Einsatz von Online-Tools setzen.

Nachfolgend möchten wir Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Cisco Webex“ erhoben werden, zu welchen Zwecken und in welchem Umfang diese Daten auf welcher Rechtsgrundlage verarbeitet werden, ob die Daten an Externe weitergegeben werden und wann diese Daten wieder gelöscht werden. Selbstverständlich informieren wir Sie auch über Ihre Rechte als Betroffener der Verarbeitung.

A) Verantwortlicher

Für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten, welche im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung des „Online-Meetings“ stehen, Verantwortlicher ist die HVF.

Name: Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg

Vertretungsberechtigter: Prof. Dr. Wolfgang Ernst

Anschrift: Reuteallee 36, 71634 Ludwigsburg

Telefonnummer: +49 (0)7141-140-0

E-Mail: wolfgang.ernst@hs-ludwigsburg.de

Hinweis: Soweit Sie die Internetseite des Anbieters von Cisco Webex aufrufen, ist der Anbieter für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Cisco Webex“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung des Dienstes herunterzuladen. Sie können „Cisco Webex“ auch über die „Cisco Webex“-App nutzen.

Informationen nach Art. 13 DS-GVO zu den Datenverarbeitungen von Cisco Webex finden Sie unter https://www.cisco.com/c/de_de/about/legal/privacy-full.html

B) Rechtsgrundlage, Zweck und Umfang der Verarbeitung

Wir setzen WebEx ein, um Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und Webseminare durchzuführen (nachfolgend: „Online-Meetings“). Die Durchführung der Online-Meetings ist entweder erforderlich zur Wahrnehmung von Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen oder die Verarbeitung erfolgt auf Basis einer Einwilligung oder einer Vertragsbeziehung.

Rechtsgrundlage

Gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 3 DS-GVO i.V.m. § 12 Abs. 1, § 2 LHG dürfen personenbezogene Daten seitens der Hochschule verarbeitet werden, sofern die Verarbeitung der Daten zur Pflege und Entwicklung der Wissenschaft und der Künste durch Forschung, Lehre, Studium und Weiterbildung erforderlich sind. Davon erfasst sind auch Verarbeitungen, die nur mittelbar diesen Zielen dienen, insbesondere trifft dies auf Verarbeitungen in der Hochschulverwaltung und hinsichtlich der Verarbeitung von Daten von Beschäftigten der Hochschule zu, wobei diesbezüglich zusätzlich die Anforderungen aus § 15 LDSG zu beachten sind.

Teilweise verarbeiten wir Ihre Daten auch auf Basis einer Einwilligung nach **Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO**. Dies geschieht insbesondere dann, wenn die Nutzung von Cisco Webex von Ihnen veranlasst wird oder wenn Sie uns freiwillig Daten bekannt geben, welche für die Durchführung des Online-Dienstes nicht erforderlich sind (sog. optionale Angaben).

Soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen mit Ihnen als Vertragspartner durchgeführt werden, erfolgt die Verarbeitung auf Basis des **Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO**.

Welche Daten werden verarbeitet?

Kategorie personenbezogener Daten	Arten von personenbezogenen Daten
Registrierungsinformationen	<ul style="list-style-type: none"> • Name • E-Mail-Adresse • Passwort • Öffentliche IP-Adresse

	<ul style="list-style-type: none"> • Browser • Telefonnummer (freiwillig) • Postanschrift (optional) • Avatar (optional) • Abrechnungsdaten
Host- und Nutzungsinformationen	<ul style="list-style-type: none"> • IP Adresse • Benutzeragentenkennung • Hardwaretyp • Betriebssystemtyp und -version • Client-Version • IP-Adressen entlang des Netzwerkpfads • MAC-Adresse des Endpunkts (sofern zutreffend) • Serviceversion • Ergriffene Maßnahmen • Informationen zur Besprechungssitzung (Titel, Datum und Uhrzeit, Häufigkeit, durchschnittliche und tatsächliche Dauer, Anzahl, Qualität, Netzwerkaktivität und Netzwerkkonnektivität) • Anzahl der Sitzungen • Anzahl der Screen-Sharing- und Non-Screen-Sharing-Sitzungen • Zahl der Teilnehmer • Hostname • Bildschirmauflösung • Join-Methode • Informationen zu Leistung, Fehlerbehebung und Diagnose
Benutzergenerierte Informationen	<ul style="list-style-type: none"> • Besprechungs- und Anrufaufzeichnungen • Hochgeladene Dateien

Technical Support Assistance (TAC)

Kategorie personenbezogener Daten	Arten von personenbezogenen Daten
Informationen zum TAC-Support	<ul style="list-style-type: none"> • Name • E-Mail-Adresse • Telefonnummer des Mitarbeiters, der zum Öffnen der Serviceanforderung bestellt wurde • Authentifizierungsinformationen (ohne Passwörter) • Informationen zum Zustand des Systems • Registrierungsdaten zu Softwareinstallationen und Hardwarekonfigurationen • Fehlerverfolgungsdateien

Umfang der Verarbeitung

Wir verwenden Webex, um Videokonferenzen durchzuführen.

Eine Aufzeichnung der Videokonferenzen findet nicht statt. Selbst wenn im Einzelfall eine Aufzeichnung von beiden Seiten aktiv gewünscht werden sollte, erfolgt eine solche ausschließlich nach Abschluss einer schriftlichen Vereinbarung hierüber. Ob eine Aufzeichnung stattfindet wird den Usern in der App angezeigt.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen einer Videokonferenz erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren. Dies ist regelmäßig bei der Durchführung von Online- Vorlesungen der Fall.

Wenn Sie bei dem von uns genutzten Online-Dienst als Benutzer registriert sind, dann können Berichte über Videokonferenzen (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webseminaren, Umfragefunktion in Webseminaren) bis zu einem Monat bei Anbieter des Tools gespeichert werden.

Die in manchen Tools für Videokonferenzen bestehende Möglichkeit einer softwareseitigen „Aufmerksamkeitsüberwachung“ („Aufmerksamkeitstracking“) ist deaktiviert.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

Bei ausgewählten Veranstaltungen (z.B. open lecture) kann eine Aufzeichnung der Videokonferenz stattfinden. Die Aufzeichnung dieser Veranstaltungen erfolgt dabei nur in anonymisierter Form. Daten der Teilnehmer werden während der Aufzeichnung nicht sichtbar gemacht. Die Teilnehmer werden vor Beginn der Veranstaltung ausdrücklich über die Aufzeichnung informiert. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist in diesem Fall Art. 6 Abs.1 lit. a) DSGVO.

C) Empfänger / Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an Videokonferenzen verarbeitet werden, geben wir nicht an Dritte weiter, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind oder wir hierzu rechtlich verpflichtet sind. Der Anbieter Cisco erhält von oben genannten Daten Kenntnis.

In Bezug auf Online-Vorlesungen kann es teilweise notwendig sein „Chatverläufe“ Kollegen, welche die Veranstaltung mitbetreuen, nicht aber selber durchführen, gegenüber offenzulegen.

Neben den fachlich Verantwortlichen haben zudem die den Online-Dienst betreuenden Mitarbeiter unseres Rechenzentrums teilweise Zugriff auf die in diesem Zusammenhang anfallenden personenbezogenen Daten. Insbesondere im Falle von Support-Anfragen kann es erforderlich sein, dass die Kollegen auf Ihre Daten zugreifen.

D) Speicherdauer und Löschen der Daten

Wir löschen Ihre Daten **gem. Art. 17 Abs. 1 lit. a DSGVO**, sofern wir sie nicht mehr für die Zwecke, für die wir sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet haben, benötigen. Im Falle einer Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund einer **Einwilligungserklärung oder wenn Sie begründeten Widerspruch** gegen eine Verarbeitung eingelegt haben, löschen wir Ihre Daten unverzüglich. Etwas anderes gilt für den Fall, dass wir aufgrund von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten zur Aufbewahrung verpflichtet sind bzw. die Daten vom Landesarchiv übernommen werden.

Daten, welche wir im Zusammenhang mit über den Dienst stattfindenden Vorlesungen erhoben haben, insbesondere die Speicherung der Chatverläufe, speichern löschen wir spätestens zwei Monate nach Semesterende.

Wenn Sie bei dem von uns genutzten Tool für Videokonferenzen als Benutzer registriert sind, dann können Berichte über Videokonferenzen (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webseminaren, Umfragefunktion in Webseminaren) bis zu einem Monat beim Anbieter des Tools gespeichert werden.

E) Ihre Rechte als Betroffene/r

Ihnen stehen verschiedene Betroffenenrechte zu, insbesondere das Recht auf **Auskunft** (Art. 15 DS-GVO), das Recht auf **Berichtigung** (Art. 16 DS-GVO), das Recht auf **Löschung** (Art. 17 DSGVO) oder auf **Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DS-GVO).

Nähere Informationen zum **Recht auf Auskunft sowie zum Recht auf Löschung** finden Sie hier:

<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/wp-content/uploads/2013/02/DSK-Kurzpapier-6- Auskunftsrecht.pdf>

https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/wp-content/uploads/2017/08/DSK_KPNr_11_Recht-auf-Vergessenwerden.pdf

Für den Fall, dass wir Ihre Daten zur Wahrnehmung einer uns übertragenen öffentlichen Aufgabe gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO bzw. auf Basis eines berechtigten Interesses nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO verarbeiten, habe Sie das Recht **Widerspruch** gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) einzulegen.

Im Falle einer Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung, kann diese jederzeit widerrufen werden. Durch den **Widerruf der Einwilligung** wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Bezüglich von Daten, welche Sie uns selbst bereitgestellt haben, kann Ihnen ein Recht auf **Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DS-GVO) zustehen.

Ferner steht Ihnen das **Beschwerderecht nach Art. 77 DS-GVO** bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde dem LfDI Baden-Württemberg zu.

Die Geltendmachung Ihrer Betroffenenrechte ist kostenfrei möglich. Wenn Sie von Ihren Betroffenenrechten Gebrauch machen, erhalten Sie spätestens innerhalb eines Monats eine Rückmeldung von uns.

Stand: 13.07.2020